

„Wenn bunte Fahnen wehen“- Kreatives Gestalten von Fahnen mit Kindern

Farbenfroh ging es bei den sechs Kindern zu, die sich eine eigene Fahne gestalteten. Zunächst trafen sie sich in der aktuellen Ausstellung „Zur Fahne auf“ im Stadtmuseum. Dort bewunderten sie die gestickten oder gewobenen Motive, sowie die kostbaren Stoffe der vielen, vor allem der alten Fahnen. Margarete und Ehrenfried Biehal, die die Veranstaltung leiteten, erklärten den Kindern anschaulich die Bedeutung der Fahnen.

Motiviert ging es nun zum Gestalten einer eigenen Fahne. Friederike Spieles hatte zuvor die Stoffe für die Fahnen zugeschnitten und gekonnt genäht.

„Wie soll meine Fahne einmal aussehen“, diese Frage stellte sich zunächst jedes der Kinder. So gingen sie mutig an ihren Entwurf heran, um diesen dann mit einer Auswahl von Farben auf die große Stofffläche zu übertragen. Sie gaben ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf.

Farbige Pinsel flutschten immer gelöster und freier über den Stoff und am Ende hatten alle sechs Kinder ihr persönliches Kunstwerk gefertigt. Freude und Stolz über das eigens geschaffene Werk konnte man allen ansehen.

Die gestalteten Fahnen sind im Foyer des Stadtmuseums ausgestellt und können während der Öffnungszeiten des Stadtmuseums angeschaut werden (immer Mittwoch - Sonntag von 11.00 Uhr -17.00 Uhr).

Am 19. Juli nehmen die Kinder mit ihren Fahnen an einem kleinen Umzug durch die Stadt teil. Sie werden begleitet durch die Gruppe der Hohenloher Fahنشwinger, zirka 11.30 Uhr ab Stadtmuseum. Bei Regen kann der Umzug nicht stattfinden.